



Der Gemeindevorstand Groß Kreutz an seinem Ältestentag im Brandenburger Dom und in Mötzow

workshops und Gastauftritte meiner beiden Berliner Chöre. Ich möchte mich für das nette Willkommen bedanken, das mir alleitsen bereitete wird, und freue mich auf meine Arbeit. Wenn Sie dazu Fragen oder Anregungen haben, erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 030/8554267 oder [antje\\_ruhbaum@googlemail.com](mailto:antje_ruhbaum@googlemail.com). Weitere Informationen über meine Berliner Chöre finden Sie im Internet unter [www.the-gospel-friends.de](http://www.the-gospel-friends.de) oder

[www.gospel-motion.de](http://www.gospel-motion.de).

Antje Ruhbaum

## HERZLICHE EINLADUNG ZU EINEM ADVENTSKONZERT

mit den **Baikal-Kosaken** am 10. Dezember um 19.30 in der Kirche Groß Kreutz. Die Gruppe besteht aus vier professionellen Opernsängern mit langjähriger Bühnenerfahrung an verschiedenen Opernbühnen Europas. Die Mitglieder der „Baikal Kosaken“ haben in verschiedenen russischen Gesangsgruppen mitgewirkt bis sie sich entschieden haben, ein eigenes Ensemble zu gründen. Das Konzert der „Baikal Kosaken“, besteht aus drei Teilen: im ersten Teil des Konzertes werden russisch-orthodoxe Kirchengesänge gesungen, der zweite und dritte Teil besteht aus russischen Balladen, Romanzen und Volksliedern mit Instrumentalbegleitung. Sie werden so populäre Lieder hören wie: „Eintönig klingt das Glöckchen“, „Abendglocken“, „Schwarze Augen“, „Suliko“, „Moskauer Nächte“ u.v.m. Das Konzert dauert 1,5 Stunden.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 10,00 € und an der Abendkasse 12,00 €. Der Vorverkauf findet in unserem Gemeindebüro statt.

### WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

In unserer Gemeinde haben wir uns in diesem Jahr wieder an der Aktion beteiligt. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben, insbesondere unsere Kinder. Am 27. November wurden die Geschenke abgeholt und haben sich auf den Weg in die Empfängerländer gemacht, so dass sie pünktlich zum Weihnachtsfest bei den Kindern ankommen werden.

## Wir grüßen unsere Jubilare und wünschen Gottes Segen!

### BOCHOW

02.12. Ilse Lüdecke, 77 Jahre  
20.12. Gerhard Theuerkauf, 75 Jahre  
31.12. Günther Hummel, 74 Jahre

### DERWITZ

12.12. Manfred Zart, 79 Jahre  
27.12. Ruth Kostecki, 82 Jahre  
29.12. Fritz Thiele, 78 Jahre  
31.12. Horst Faber, 80 Jahre  
01.01. Elisabeth Schmidt, 90 Jahre  
26.01. Edith Wendt, 73 Jahre

### GROß KREUTZ

08.12. Waltraud Feder, 73 Jahre  
10.12. Elli Schmidke, 87 Jahre  
10.12. Rosemarie Kroll, 71 Jahre  
12.12. Hildegard Perenz, 78 Jahre  
13.12. Werner Friedrichs, 78 Jahre  
25.12. Ruth Hübner, 94 Jahre  
28.12. Irmgard Nagel, 85 Jahre  
29.12. Manfred Beck, 73 Jahre  
31.12. Irmgard Klewenow, 83 Jahre  
01.01. Johanna Kühne, 92 Jahre  
01.01. Siegfried Wolff, 74 Jahre  
05.01. Dora Jost, 90 Jahre  
19.01. Kurt Zemke, 79 Jahre  
20.01. Klaus Wolter, 72 Jahre  
26.01. Ursula Rostock, 81 Jahre

29.01. Margarete Düwel, 77 Jahre  
30.12. Helga Schmidt, 71 Jahre  
31.01. Ruth Hentschel, 74 Jahre

### KRIELOW

05.12. Marlene Richter, 73 Jahre  
08.12. Brigitte Wagenführer, 78 Jahre  
21.12. Horst Richter, 83 Jahre  
23.12. Hildegard Martin, 79 Jahre  
31.12. Erika Krause, 75 Jahre  
06.01. Sigrid Tepper, 76 Jahre  
11.01. Kurt Ruppig, 80 Jahre  
16.01. Anneliese Voß, 71 Jahre  
20.01. Gertrud Fiedler, 89 Jahre  
20.01. Gisela Thiele, 82 Jahre  
25.01. Gertrud Schmidt, 70 Jahre

### SCHMERGOW

02.12. Erich Muschert, 82 Jahre  
03.12. Karl-Heinz Wolter, 72 Jahre  
19.12. Edith Graumann, 88 Jahre  
27.12. Kurt Steinert, 72 Jahre  
02.01. Helga Schultze, 81 Jahre  
04.01. Karin Wolter, 71 Jahre  
04.01. Kurt Gottschling, 74 Jahre  
15.01. Helmut Krüger, 77 Jahre  
19.01. Gustav Ziegler, 80 Jahre  
26.01. Helga Kahle, 79 Jahre  
28.01. Gisela Kluge, 71 Jahre

Danke für 356 Pakete und Geldspenden in Höhe von 1.018,00 Euro.

Andrea Beck

## UNSER TREFFPUNKT

### IN BOCHOW

**Frauenhilfe** am 25. Januar um 15.00, Kontakt: Ilse Lüdecke, Tel. 32477

### IN DERWITZ

**Konfirmanden 7. Klasse** freitags 18.00 Kontakt: Sascha Hartwig, Tel. 56345  
**Junge Erwachsene** freitags vierzehntägig 19.30 Kontakt: Sascha Hartwig  
**Frauenhilfe** am 10. Januar um 15.00, Kontakt: Ulla Schönefeld, Tel. 50449

### IN GROß KREUTZ

**Krabbelgruppe** mittwochs im Kindergarten von 9.30 bis 11.00. Kontakt: Frau Schulze, Tel. 71938  
**Christenlehre** donnerstags um 14.45 die 4. bis 6. Klasse, um 16.00 die 1. bis 3. Klasse. Kontakt: Christel Kuhnt, Tel.

30525

**Junge Gemeinde Mission Possible** freitags 19.30 Alte Schule Götz, Kontakt: Sascha Hartwig, Tel. 56345

**Frauentreff** vierzehntägig freitags 19.30, Kontakt: Christel Kuhnt, Tel. 30525

**Hauskreis** bei Maria Brink, Tannenweg 2, jeden Mittwoch 19.30, Tel. 30929

**Altenkreis** am 18. Januar um 14.00 um 15.00, Kontakt: Heidi Wolter, Tel. 32240

**Kirchenchor** dienstags 19.00 vierzehntägig, Kontakt: Anita von Lenz, Tel. 54098

**Posaunenchor** donnerstags 19.30, Kontakt: Mario Schütt, 033207/32617

### IN SCHMERGOW

**Christenlehre** mittwochs um 15.00 die 1. bis 3. Klasse, um 16.00 die 4.-6. Klasse. Kontakt: Christel Kuhnt, Tel. 30525

**Hauskreis** bei Edgar Kuchta, Deetzer Siedlung 31, vierzehntägig mittwochs 19.30, Tel. 32805

**Frauenkreis** am 19. Januar um 15.00, Kontakt: Gisela Kluge, Tel. 52082

## Groß Kreutzer Kinder feiern in der Kirche den Martinstag



Rund 250 Schul- und Kindergartenkinder mit ihren Lehramt und Erzieherinnen haben sich am 11.11.11 in der Kirche Groß Kreutz versammelt und den Tag des Heiligen Martin begangen. Sascha und Mareen Hartwig führten durch das Programm. Es wurde gesungen und die Schüler zeigten ein Spiel über das Leben des Heiligen. Martin teilte im kalten Winter seinen Mantel mit einem frierenden Bettler. Später wurde er Christ und lies sich taufen. Von ihm kann man lernen, dass die Bereitschaft zum Teilen viel Gutes in unserer Welt bewirken kann. Das wurde auch gleich praktiziert. Die Kinder brachten für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ihre vorbereiteten Kartons und weitere Geschenke vor den Altar. Für alle Beteiligten war es eine große Freude, den Martinstag wieder gemeinsam in der Kirche zu feiern.

**EV. PFARRAMT, 14550 GROß KREUTZ, BAHNHOFSTR. 2**, Pfarrer Bernd Kuhnt, Tel. 32015, Fax 30524, Email: bernd.kuhnt@gmx.de;  
**EV. KINDERGARTEN, LEHNINER STR. 1**, Leiterin Andrea Beck, Tel. 32020

**GEMEINDEBÜRO, BAHNHOFSTR. 2**, Gemeinsekretärin Doris Kirsch, Tel. 32015, Fax 30524, Email: kgm-christophorus@gmx.de; Sprechzeiten von Frau Kirsch im Gemeindebüro Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.30

**CHRISTENLEHRE** Christel Kuhnt, Tel. 30525

**CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MENSCHEN REGION GROß KREUTZ E.V. - JUGENDARBEIT DER KIRCHENGEMEINDE UND DER REGION** Sascha und Mareen Hartwig, Tel. 033207/56345, Fax 56829; [www.cvjm-gross-kreutz.de](http://www.cvjm-gross-kreutz.de)

**BOCHOW** Küsterin Christa Küllmei, Bochower Dorfstraße 33, Tel. 51737  
**DERWITZ, ORTSTEIL VON 14542 WERDER (HAVEL)** Küsterin Ursula Schönefeld, Tel. 50449

**GROß KREUTZ** Küsterin Ruth Kurth, Tel. 50951

**KRIELOW** Küster Hans-Joachim Kokert, Tel. 32550

**SCHMERGOW** Küsterinnen Susann Kluge, Tel. 50209 und Dana Nowack, Tel. 70428

\*\*\*\*\*

### UNSERE BANKVERBINDUNG

Ev. Christophorus-Kirchengemeinde Groß Kreutz, KD-Bank Dortmund, Konto 15 52809 013, BLZ 350 601 90. Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie gern von Frau Kirsch in unserem Büro.

# DER CHRISTOPHORUS

für Bochow, Derwitz, Groß Kreutz, Krielow und Schmergow  
126. Ausgabe - Dezember 2011 und Januar 2012



## Was sucht der Weihnachtsmann in der Kirche?

Da haben die Derwitzer doch nicht schlecht gestaunt, als am vergangenen Heiligen Abend der Weihnachtsmann in ihre Kirche kam. Er war Teil des Krippenspiels, welches in der Kirche aufgeführt wurde.

Krippenspiele erzählen uns die biblische Geschichte der Herbergssuche von Maria und Josef sowie die Geburt Jesu Christi. Die Aufführung beginnt mit dem Ruf des Engels an die Hirten. Wegen einer Volkszählung müssen Josef und Maria nach Bethlehem reisen. Dort angekommen, suchen die beiden eine Unterkunft. Mehrmals werden sie abgewiesen. Ein Wirt, dessen Haus schon voll ist, lässt sie jedoch in seinem Stall schlafen. Dort bringt Maria in der Nacht ihr Kind zur Welt. Den Hirten die in der Nähe lagern, erscheint ein Engel, der nun berichtet, dass der Heiland geboren sei. Danach machen sich die Hirten auf den Weg zum Stall und betrachten das neugeborene Christuskind. Auch die heiligen drei Könige erfahren von der Geburt des Kindes. Sie machen

sich ebenfalls auf den Weg nach Bethlehem. Dort finden sie Josef und Maria mit Jesus in der Krippe und überreichen ihre Geschenke. So kennen wir alle diese Geschichte.

Schon das Mittelalter kannte solche Darstellungen der Weihnachtsgeschichte. Im 12. Jahrhundert stand am Anfang der Christmette ein Frage- und Antwortspiel zwischen einem Fragenden und den Hirten, die nach dem Christuskind suchen.

Am 24. Dezember 1223 las Franz von Assisi statt in einer Kirche in einem Wald in der Nähe von Rom eine Weihnachtsmesse. Er ließ dorthin auch einen echten Ochsen und einen Esel zusammen mit einer Krippe und Heu bringen, um die Geburt Christi nachempfinden zu können. Die Franziskaner waren es dann auch, die für die Verbreitung des Brauches sorgten, in den Kirchen Krippen aufzustellen.

"Krippenspiel" und "Krippe" haben also eine gemeinsame Geschichte. Krippen sind mit beweglichen oder fest stehenden Figuren ausgestattet. Sie sind in vielen Wohnzimmern und Kirchen zu finden. Gemeinsam ist Krippenspiel und Krippe, dass immer die



Danke für „Weihnachten im Schuhkarton“!



Krippe in unserem Kindergarten aus dem Jahr 1946

## Hat nun der Weihnachtsmann etwas in unserer Kirche zu suchen?

Zumindest ist es ungewöhnlich, den Weihnachtsmann in der Kirche anzutreffen. Dass er beim Krippenspiel dabei war, hatte natürlich eine besondere Bewandnis. Die handelnden Figuren sagten ihm die Weihnachtsbotschaft, denn er kannte sie noch nicht. „Auch Dir ist heute der Heiland geboren!“

Das ist **die** gute Nachricht für alle, egal ob sie Gott kennen oder nicht. Eine Nachricht, die unser aller Leben verändert. Sie gilt einem jeden von uns persönlich. Deshalb ist jeder am Heiligen Abend in unseren Gottesdiensten herzlich willkommen.

Wir haben einen Grund, uns über Weihnachten zu freuen. Jesus Christus ist auf die Welt gekommen. Das hat einen Zweck und geht jeden etwas an. In einem seiner Briefe beschreibt der Apostel Paulus das so: „Ihr kennt ja die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, daß er, der reich war, um eurer willen arm wurde, auf dass ihr durch seine Armut reich würdet.“

Dieser Reichtum wird nicht in Euro und Cent gezählt. Ihn zu empfangen, deshalb feiern wir Weihnachten. Und deshalb sind alle am Heiligen Abend in der Kirche willkommen!

Herzliche Weihnachtsgrüße und ein gesegnetes Jahr 2012!

Ihr B. Kuhnt, Pfr.

Engel, Hirten, Maria, Josef und das Jesuskind zu sehen sind, zusammen mit Schafen, Ochs, Esel und den Heiligen Drei Königen.

In den letzten Jahrhunderten entstanden viele Krippenspiele. Sie führten verschiedene Formen der Hinwendung zu Gott besonders eindrücklich vor Augen, dienten der Unterweisung im Glauben und förderten auch die Bereitschaft zu weihnachtlichen Opfergaben. Sie verbreiteten sich stark und haben bis in unsere Zeit in vielen Gemeinden ihren Platz und eine feste Tradition. Auch bei uns.

Bernd Kuhnt

### VIELEN DANK!

Am 18. September 2011 wurden mein Enkelsohn Fabrizio und ich in der Christophorus-Kirche in Groß Kreutz durch Herrn Pfarrer Bernd Kuhnt getauft. Es war ein für uns unvergesslicher und für mich ein ganz besonderer, bewegender Tag. Wir gehören jetzt ganz zu Gott. Ein ganz tolles Wissen, dass uns Gott jetzt noch näher ist. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Familienangehörigen, Freunden, Bekannten, den Taufpaten und allen, die an diesem ereignisreichen Tag bei uns waren oder uns in Gedanken nahe waren bedanken für die vielen Segenswünsche, die lieben Worten, die tollen Taufkarten und die zahlreichen Sach- und Geldgeschenken. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Pfarrer Bernd Kuhnt für den unver-



Die Täuflinge Armin Küllmei und Enkel Fabrizio, die Tauffamilien Kayris und Klukas.

### GETAUFT WURDEN

am 16. 10. Paulius Kayris in Jurbarkas und am 30. 10. Joe Alexander Klukas in Schmergow.

Wir laden herzlich ein zu

## Gemeindeabenden im Pfarrhaus Derwitz

donnerstags um 19.30 am 12. Januar und am 26. Januar.

Wir lesen in der Bibel und besprechen Themen, die uns wichtig sind, wir singen und beten miteinander.

Herzlich eingeladen sind auch die Gemeindeglieder des Pfarrbereiches Plötzin.

Von Groß Kreutz kann man mit unserem Gemeindebus mitfahren.

gesslichen Taufgottesdienst, an Frau Christel Kuhnt für die wunderschönen Taufkerzen und die Ausgestaltung der Kirche, an Herrn Pfarrer i. R. Dietrich Tews und seiner Frau Anne für die künstlerisch gestalteten Taufsprüche und dem Ichthys-Chor für die musikalische Begleitung, dem Hauskreis von Maria Brink für die Ausgestaltung des Kirchenkaffees und ein großes Dankeschön an alle lieben Helfer für ihre kulinarische Unterstützung. Wir sind glücklich, dass wir mit so vielen lieben Menschen dieses Ereignis feiern durften. Danke.

Armin Küllmei

### AUS DEM GEMEINDEKIRCHENRAT Ältestentag am 29. Oktober in Brandenburg und Mötzw

Um sich näher kennen zu lernen, kam der Gemeindekirchenrat zu einem Ältestentag zusammen. Dabei nahmen wir uns vor, dass wichtige Thema unserer Gottesdienste zu besprechen.

Um 9.30 Uhr war Abfahrt in Groß Kreutz. Unser erstes Ziel war der Dom in Brandenburg an der Havel. Hier hatten wir eine Führung durch die Zeitgeschichte und durch die faszinierenden alten Gemäuer des Domes, dessen Grundstein im Jahre 1165 gelegt wurde. Herr Christian Radeke berichtete uns nicht nur über die Geschichte des Dom. Er lies uns auch ein Stück selbst gesungene Musik hören. Die Akustik war unbeschreiblich schön. Interessant waren ebenfalls Erklärungen zu den Altarbildern und den Deckenmalereien. Wir mussten feststellen, dass Orte der Geschichte vor der Haustür oft unbekannt sind.

Nach der Besichtigung, fuhren wir weiter nach Mötzw dessen Ländereien dem Domstift Brandenburg angehören. An diesem Ort verbringen unsere Kinder und Jugendlichen seit Jahren Rüstzeiten und erzählen voller Begeisterung über diese unvergessliche Zeit.

Hier wurde die Perspektivfabrik durch die Henry Maske A PLACE FOR KIDS Stiftung und dem CVJM-Ostwerk, Landesverband in Berlin und Brandenburg, gegrün-

## Herzliche Einladung

zur

## Weihnachtsfeier

mit kleinem Basar in unserem Kindergarten am Sonnabend, dem 3. 12. um 15.00 Uhr

mit Kuchenbasar, Bastelstraße, Lagerfeuer und Grillwürsten.

Zur Bescherung der Kinder kommt der Bischof Nikolaus aus Myra in Kleinasien persönlich vorbei.



det. Sebastian Schulze, der auch im CVJM ehrenamtlich tätig ist, zeigt uns das Gelände und die Räumlichkeiten. Auch über die Geschichte des Geländes wusste er viel zu berichten. Es wurde viel saniert und neu gebaut.

Nach der Führung speisten wir zu Mittag. Wir bedanken uns noch einmal bei Frau Lisa Erhard. Das Essen und der Raum waren sehr gut vorbereitet und angerich-



Die Baikal-Kosaken sind zu vierten Mal in Groß Kreutz zu Gast!

tet. Danke.

Nach einem kleinen Spaziergang trafen wir in der neuen Mehrzweckhalle ein. Hier war für uns ein Seminarraum eingedeckt. Uwe Böhm hielt eine kurze Andacht. Bei Kaffee und Kuchen sprachen wir über die Meinungen der Gemeindeglieder, die wir zum Thema Gottesdienst erhalten haben. Auch hier noch einmal einen herzlichen Dank an alle Gemeindeglieder, die uns ihre Sichtweise aufgeschrieben haben und zum Gespräch und zur Entscheidungsfindung beigetragen haben. Bei der nächsten Sitzung unseres Gemeindekirchenrates wollen wir einen Beschluss zum Thema fassen.

Um 16.00 Uhr fuhren wir dann wieder nach Hause. Es war ein sehr gelungener Tag. Wir haben viel gelacht, gelernt und wissen, dass wir mit Gottes Hilfe viel bewegen können.

Christin Josewski

### BESCHLUSS ZUM GOTTESDIENST

Bei seiner letzten Sitzung am 15. November hat der Gemeindekirchenrat wie folgt beschlossen: Ab Dezember feiern wir die Gottesdienst in unserer Kirchengemeinde wieder nach der bisherigen alten Regelung. Um 10.30 findet in Groß Kreutz und Schmergow wechselnd ein Gottesdienst statt, um 9.00 im Wechsel in Bochow, Derwitz und Krielow. Um den Zusammenhalt in der Gemeinde zu fördern gibt es weiterhin in den kleinen Orten einen gemeinsamen Gottesdienst im Quartal ebenfalls wechselnd.

### EINE NEUE KIRCHENMUSIKERIN IM PFARRSPRENGEL LEHNIN

Mein Name ist Antje Ruhbaum und ich habe am 1. November 2011 eine halbe Stelle als Kirchenmusikerin mit Schwerpunkt Populärmusik im Pfarrsprengel Lehnin angetreten. Ich stamme aus Berlin und habe hier Schulmusik und Mathematik studiert. Anschließend habe ich eine Doktorarbeit in Musikgeschichte geschrieben und mich im GKR meiner Heimatgemeinde, der Markus-Gemeinde in Steglitz engagiert. Hier gründete ich 2003 den Jugendgospelchor „The Gospel Friends“. 2007 übernahm ich in der Nachbargemeinde den Gospelchor „Gospel Motion“. Ich leitete dreimal den etwa 300-köpfigen Chor des Berlin-Brandenburger Gospelchortreffens und absolvierte schließlich den Studiengang Kirchenmusik mit dem neuen Schwerpunkt Populärmusik am Berliner C-Seminar. Im Moment besuche ich die Gemeinden des Sprengels und lerne die Pfarrer(innen) und Kirchenmusiker(innen) kennen. Zu den Plänen für meine Tätigkeit gehört ein Gospelchor, der montags abends in Fichtenwalde proben soll. In Groß Kreutz werde ich mich u.a. in die Musik der Gottesdienste einbringen. Was die regionale Kirchenmusik betrifft, ist ein Gemeinschaftsprojekt mit zwei Berliner Chören geplant, an dem ich beteiligt bin. Weitere Ideen sind Chor-



## Unser Gottesdienst

### 4. Dezember - 2. Advent

9.00 Krielow, 9.00 Bochow, 10.30 Schmergow

### 11. Dezember - 3. Advent

9.00 Derwitz, 10.30 Groß Kreutz

### 24. Dezember - Heiligabend

15.15 Derwitz mit Krippenspiel, 15.30 Bochow, 16.30 Krielow, 16.00 Schmergow mit Krippenspiel, 17.30 Groß Kreutz mit Krippenspiel

### 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

10.30 Derwitz

### 31. Dezember - Silvester

17.00 Groß Kreutz

### 8. Januar - 1. Sonntag nach Epiphania

10.30 Schmergow mit Feier des Heiligen Abendmahles

### 15. Januar - 2. Sonntag nach Epiphania

9.00 Derwitz, 10.30 Groß Kreutz

### 22. Januar - 3. Sonntag nach Epiphania

9.00 Krielow, 10.30 Schmergow

### 29. Januar - 4. Sonntag nach Epiphania

9.00 Bochow, 10.30 Groß Kreutz

### 5. Februar - Septuagesimä

10.30 Schmergow



## Unsere Weihnachtsfeiern

### 2. Dezember - Freitag

19.00 Frauentreff Groß Kreutz

### 6. Dezember - Mittwoch

14.00 Altenkreis Groß Kreutz

### 13. Dezember - Dienstag

15.00 Frauenhilfe Bochow

### 14. Dezember - Mittwoch

13.00 Frauenhilfe Derwitz im „Fliegenden Ross“

### 15. Dezember - Donnerstag

15.00 Frauenhilfe Schmergow

### 18. Dezember - 4. Advent

15.00 Schmergow Weihnachtsfeier für die ganze Gemeinde. Wie immer bitten wir um Kuchenspenden. Und bringen Sie bitte ein Gedeck mit.